

Besuch der Clownin Clara

„Ein bisschen Spaß muss sein, dann ist die Welt voll Sonnenschein“, sang schon Roberto Blanco. Und so brachte an einem regnerischen Nachmittag, Anfang Juli der Besuch der Clownin Clara etwas Sonne in die gerontopsychiatrische Wohngruppe. Besonders für Menschen mit Demenz stellt die Figur des Clowns eine außergewöhnliche Möglichkeit dar, Begegnungen und Kontakte zu erleben, die gleichermaßen als lustig und heilsam erfahren werden können.

Bereits die gesamte Erscheinung des Clowns setzt durch die rote Nase, das Kostüm, die drolligen Requisiten und die vergnügten Gesten ein eindeutiges Signal des Frohsinns. So fand auch Clownin Clara durch ihre fröhliche und gleichzeitig achtsame Art einen raschen Zugang zu den Bewohnenden.

Mit etwas Musik, kleinen Tänzchen und fröhlichen Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Clara winkte beim Abschied vielen strahlenden Gesichtern zu, und manch eine Bewohnerin fragte nach: „Das war schön, kommen Sie auch wieder?“

M.C.

